

Neue Ticket-Hotline:
(03 55) 481 555
Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

Klassik & Operette

Der Nussknacker - Ballett
22.12.2010, 19:30 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 24,00 €
ABOraschung-Preis (nur PR 2+3) ab 26,25 €

Rock, Pop & Jazz

Gemeinsame Sache – Heinz Rudolf Kunze & Purple Schulz TIX00
31.07.2010, 19:00 Uhr, LaGa-Park Luckau für 28,47 €
ABOraschung-Preis für 24,95 €

Inselmusiksommer 2010 - Puhdys & SIX
27.08.2010, 20:00 Uhr, Schlossinsel Lübben für 22,00 €

Musik & Show

Modern Soul Band TIX00
22.05.2010, 21:00 Uhr, KulturFabrik Hoyerswerda für 13,00 €

Das Geheimnis von Schlabendorf (Zeitgen. Dorfmusik in 5 Sätzen) TIX00
26.05. (Generalprobe), 28.05., 29.05., 05.06. und
06.06.2010, jeweils um 19:00 Uhr, Luckau, OT Schlabendorf für 12,00 €

Spreewälder Sagenacht 2010
22. – 24.05.2010, 19:45 Uhr, Schlossberg/Bismarkturm, Burg für 17,00 €

Pyro Masters 2010 Licherfeld CTS/TIX00
29.05.2010, 20:00 Uhr, Besucherbergwerk F60 Licherfeld ab 15,00 €
ABOraschung-Preis ab 13,50 €

Großer Tanzball der LAUSITZER RUNDSCHAU TIX00
In Kooperation mit der Tanzschule Fritsche (ADTV)
29.05.2010, 19:00 Uhr, Messe Cottbus (inkl. 20,-€-Menü) ab 39,00 €

Fanfaronade
05.06.2010, 09:30 Uhr, Stadion der Freundschaft Cottbus für 6,00 €

Spreeauen-Nacht mit „Silly“ im Konzert
03.07.2010, 18:00 Uhr, Spreeauen-Park Cottbus ab 14,80 €
ABOraschung-Preis ab 13,30 €

ABBA The best
17.07.2010, 20:00 Uhr, Hutbergbühne Kamenz für 36,00 €

F60 European Celtic Music Festival TIX00
30./31.07.2010, jeweils 19:00 Uhr, Besucherbergwerk F60 Licherfeld ab 21,00 €
ABOraschung-Preis ab 17,50 €

Brunner & Brunner live mit Band TIX00
07.08.2010, 20:00 Uhr, Freilichtbühne Spremberg für 20,00 €
Bis 09.05.2010: Frühbucher-Preis für 16,00 €

Max Raabe und sein Palast-Orchester CTS/TIX00
04.09.2010, 20:00 Uhr, Besucherbergwerk F60 Licherfeld ab 27,55 €

Oktoberfest
24./25.09.2010, 18:00 Uhr, Alte Chemiefabrik Cottbus für 6,00 €

Pyro Games
25.09.2010, 17:00 Uhr, Spreeauenpark Cottbus für 14,45 €

Flames of the Dance
14.10.2010, 20:00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 33,85 €
ABOraschung-Preis ab 28,85 €

MDR Deutsches Fernsehballt
31.10.2010, 18:00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 36,75 €

Schlager & Volksmusik

Ein Strauß bunter Melodien u. a. mit Lucas & Costa Cordalis TIX00
23.05.2010, 15:00 Uhr, Parkbühne Lindenu ab für 11,00 €

Original Egerländer Musikanten
08.10.2010, 20:00 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda ab 37,50 €

Königsklänge der Volksmusik
08.10.2010, 19:30 Uhr, Elsterlandhalle Herzberg ab 34,00 €

Meine Stars hautnah (u. a. mit Claudia Jung und Nik P.)
17.11.2010, 20:00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 38,25 €

Andy Borg & Monika Martin & Olaf Berger
18.11.2010, 19:30 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 34,00 €
Nur PK4: ABOraschung-Preis für 28,00 €

Andy Borg & Olaf Berger
19.11.2010, 19:30 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda ab 33,98 €
Nur PK3: ABOraschung-Preis für 28,00 €

Das Adventsfest der Gefühle mit Michael Hirte
02.12.2010, 19:30 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda ab 37,50 €

Kastelruther Spatzen
03.12.2010, 19:30 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 37,48 €

Hansi Hinterseer
08.12.2010, 20:00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 42,00 €

Johann Strauß Weihnachtsgala
26.12.2010, 18:00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 35,60 €

Comedy

Kabarett Pigor und Eichhorn TIX00
12.05.2010, 20:00 Uhr, KulturFabrik Hoyerswerda für 11,00 €
ABOraschung-Preis für 10,00 €

„Steckenpferde“ mit A. „Dagobert“ Funke, W. Winkler u. J. Schwarz TIX00
VERSCHOBEN (gekauft Tickets bleiben gültig) vom **29.05.2010 auf den**
04.09.2010, 20:00 Uhr, KulturFabrik Hoyerswerda für 13,00 €

Kabarett mit Christian Überschall TIX00
09.10.2010, 20:00 Uhr, KulturFabrik Hoyerswerda für 13,00 €

Marlena Jaschke – Auf in den Ring!
24.11.2010, 20:00 Uhr, Stadthalle Cottbus ab 24,10 €

Sonstiges

Ballonfahrt mit dem Ballon der LAUSITZER RUNDSCHAU
Ab Cottbus-Kolkwitz, Lübbenau, Finsterwalde oder Schwarzeide ab 200,00 €
ABOraschung-Preis ab 194,00 €

Was ist Energie? (Szenische Rundreise um den Tagebau Welzow-Stüd) TIX00
15.05., 22.05., 29.05., 05.06., 17.07., 24.07. und
31.07.2010, jeweils ab 15:00 Uhr, Alter Bahnhof Welzow für 18,00 €

21. German Meeting Cottbus
30.05.2010, 14:00 Uhr, Sportzentrum Cottbus ab 5,00 €

RUNDSCHAU-Kindertag
05.06.2010, 10:00 Uhr, Alte Chemiefabrik Cottbus für 3,00 €

Sonderzugfahrten m. d. Lausitzer Dampflokomotiv-Club e. V. TIX00
15.05.2010, Sächsisch Böhmisches Schweiß ab 35,00 €

12.06.2010, Sonderzug in die Goldene Stadt Prag (Tschechien) ab 69,00 €

26.06.2010, Sonderzug zur Kieler Woche mit Segler-Parade ab 59,00 €

10.07.2010, Binz und Störtebeker Festspiele (inkl. Eintritt PK 1 o. 2) ab 85,00 €

07.08.2010, Zur Hanse Sail nach Rostock und Warnemünde ab 52,00 €

21.08.2010, Sonderzug zur Potsdamer Schlössernacht (inkl. Eintritt) ab 81,00 €

Erich von Däniken - Total
03.10.2010, 18:00 Uhr, Messe Cottbus ab 21,80 €

Pro ABOraschung-Card können bis zu vier Tickets einer Veranstaltung zum ABOraschung-Preis in den RUNDSCHAU-Vorverkaufsstellen erworben werden. ABOraschung-Preise sind nicht immer für alle Preiskategorien verfügbar. Es besteht keine Mitnahmegarantie! Alle Angaben ohne Gewähr.

Durch den Erwerb der Eintrittskarte kommen vertragliche Beziehungen ausschließlich zwischen dem Karteninhaber und dem jeweiligen Veranstalter zustande.

Auf dem Trip in neue Gefilde

Die Earthbend macht mit ihrer neuen Platte im Cottbuser Bebel Station

Aus Finsterwalde kommt die dreiköpfige Gruppe Earthbend, deren an die 70er-Jahre angelehnter Hardrocksound schon bei ihren ersten beiden Platten internationalem Standard entsprach. Auf ihrer Frühjahrs-tournee wird das Trio am Samstag, 15. Mai, in Cottbus im Bebel auftreten. Die RUNDSCHAU-S(Z)ENE wollte von Gitarrist und Sänger André, Drummer Tilo und Bassist Christian wissen, wie sich die „Earthbend“ jetzt musikalisch darstellen wird.

Ihr habt vor, im August eine neue Platte herauszubringen. Sie heißt „Attack, Attack, Attack“, und die Fans in Cottbus werden zum ersten Mal die Möglichkeit haben, die mitzubekommen. Wann habt ihr angefangen, euch erste Gedanken darüber zu machen und mit dem Schreiben anzufangen?

André Kunze: Das Komponieren zu der jetzt erscheinenden Platte begann im Frühjahr, Sommer 2009 und wurde live im „Regina“-Kino in Finsterwalde im August eingespielt. Der Gesang kam dann November, Dezember hinzu.

Wie kommt man an solche Räumlichkeiten in Finsterwalde?

Tilo Hustan: Wir haben ein uraltes, das steht leer, und ein Kino, das ganz normal in Betrieb ist. Wir haben den Kinomenschen angesprochen, weil dem auch das alte gehört. Im Kino ist es cool. Da ist immer alter Stoff. Da brauchst du nicht so viel zu verkleiden, und da haben wir zusammen mit unserer regionalen PA-Verleihfirma das sozusagen zu einem Tonstudio umgebaut.

Ihr habt dort 14 Tage lang ge-



Kommt am Samstag nach Cottbus in den Klub Bebel: die Earthbend aus Finsterwalde. Foto: pr

spielt, aber seid ihr dort mit vorgefertigten Songmanuskripten angekommen?

André Kunze: Die meisten Songs kommen bei uns immer durch Jammen zustande, aber wir hatten dieses Mal so ein Dogma, dass wir eigentlich den „3:30 – Song“ beleuchten wollen, da es bei dem Vorgängeralbum „Harmonia“ eine zwiespältige Lage zwischen 10-Minuten-Trip-Songs und kurzen Songs gab.

Tilo Hustan: Als wir dahin kamen, waren die Lieder eigentlich schon rund, und im Studio ist eigentlich kaum etwas Neues entstanden. Die Songs waren da schon komplett fertig, wurden da sozusagen nur in den richtigen Sound gekleidet.

Was habt ihr euch inhaltlich für diese neue Platte überlegt?

André Kunze: Wir waren auf einem kleinen Hardrocktrip. Deshalb auch ein Titel wie „Ozzy Attack“, der Name unserer ersten Single. Das zeigt, dass man einmal von Ozzy Osbourne, „Blizzard Of Oz“ gehört hat. Das war so eine Schablone, in der wir uns so bewegt haben, aber da kommt trotzdem immer „Earthbend“ bei raus.

Kannst du noch einmal sagen, worum es in den Texten geht?

André Kunze: „Ozzy Attack“ ist der Song, wo es eigentlich um meine Kindheit geht, wie wir Gruselfilme gekuckt haben, die ersten Videorekorder da waren und man Videobande mit Splattermovies gemacht hat. Dann gibt es einen Song „Zombie“, das ist das komplette Klischee, was der Name schon sagt, „Driller Killer“ ist eine

Hommage an so einen 70er-Jahre Kinofilm. „Beretta“ ist so die Sicht aus der Sicht einer Pistole, einer „Beretta“. In „Backs To The Wall“ geht ums Pleitesein, und dann gibt es noch diesen schönen Song „Neighbours From Hell“. Da geht es so um meine Punkernachbarn, wo ich mich am Anfang beschwerte und am Ende einsehe, dass ich einer von denen bin und mit denen eigentlich super klarkomme.

Eure Musik hat ein bisschen Anklänge an die siebziger Jahre, deutsche Rockmusik, Kraut-Rock. Habt ihr gemerkt, dass ihr damit besonders Ältere anspricht, die dann sogar in eure Konzerte kommen, oder ist das eine Sache, wo trotzdem eigentlich immer die jungen da sind?

Christian Heinrich: Ja, das ist schon gemischt. So ganz jung, würde ich jetzt nicht so sagen. Ich würde sagen, von Anfang 20 bis Mitte 20, dann aufwärts bis 40, 50. Also es gibt immer jemanden aus jeder Altersklasse, der es gut findet, was ja eine gute Sache ist.

Kann man in Cottbus von den neuen Songs schon etwas hören?

Christian Heinrich: Natürlich spielen wir schon Songs von der neuen Platte, jede Menge!

Wie lange wird eine Show als Headliner sein?

Christian Heinrich: Knapp zwei Stunden sind schon drin. Es hängt auch von den Leuten ab, was man so zurückbekommt. Wenn man merkt, die wollen, dann soll es an uns nicht scheitern. Wir wollen immer spielen.

Interview: André de Vos

Energie und Agilität

Die junge Senftenberger Dawn's Moment stellt ihre erste CD in Hoyerswerda vor

Am 15. Mai werden die traditionsreichen Hallen der Kulturfabrik in Hoyerswerda erneut auf eine akustische Belastungsprobe gestellt, diesmal von Dawn's Moment – fünf jungen Rockern aus Senftenberg.

Frei nach dem Motto ihres aktuellen Albums „Listen“ lohnt es sich, auch bei diesem Konzert etwas genauer zuzuhören. Die RUNDSCHAU-S(Z)ENE tat das bereits im Vorfeld und traf sich mit dem Band-Schlagzeuger Björn Kerstan. Der 23-Jährige gab uns einen kleinen Einblick in die Tiefen und Untiefen ihrer Musik.

„Listen“ ist mehr als Wort, weniger als Aufforderung gemeint, obwohl wir wissen, dass unsere Gesellschaft völlig von Rednern besetzt ist, denen man gerne mal über den Mund spielen sollte. Es ist aber auch der gesamte auditive Vorgang, den wir ‚das Hören‘ nennen und dem wir alle so viel zu verdanken haben. Man realisiert die Bedeutung dieses Vor-



ganges meistens nicht, es sei denn, man ist Otologe oder als Musiker dazu gezwungen“, sagt Björn. Neben den klanglichen Wichtigkeiten gebe es im Bandleben aber auch noch andere Komponenten, die sie zu vermitteln versuchten. In ihren Texten befasst sich die Band „mit den Mysterien unserer Welt, den persönlichen Umgang damit und natürlich, was wir bis jetzt aus allem



gelernt haben.“ Der Grundstock für die Band wurde vor gut fünf Jahren gelegt, als im „Hauruck“ zweier Enthusiasten, Riccardo Gunder und Martin Kotte, Keyboarder und Gitarrist der Band, die ersten Melodien für ein gemeinsames Projekt entstanden. Nach dem die ersten Jahre fleißig an der Instrumentierung gearbeitet wurde, fand sich Anfang

vergangenen Jahres der aus Ecuador stammende Sänger Alvaro Jose Crespo in die Mitte der brandenburgischen Band ein und führt sie seitdem über die Bühnen.

„Wir haben tatsächlich noch die ersten Songs aus der Gründungsphase im Repertoire. Wir behielten und schliffen sie durch zahllose Sängerwechsel bis hin zu unserer ersten Session mit Alvaro. Uns überraschte seine Energie und Agilität – besonders auf der Bühne“, sagt Kerstan. Dass er immer mal wieder privat einen Mikrostandler oder andere Ge-

genstände um sich herum beschleunigt, zeige seine ständige Gespanntheit, die auch nach den Jahren nicht nachgelassen hat, so der Schlagzeuger. Das Album wurde vor zwei Monaten vorgestellt und ist relativ frisch in den Ladentheken. Resonanzen darauf gibt es jedoch schon einige. Kerstan: „Wir haben kleinere Erfolge in größeren Gebieten und freuen uns über die größer werdende Anzahl von Mails – inzwischen auch international.“

Und tatsächlich gibt es viel zu entdecken, besonders für Freunde handgemachte Rockmusik. „Mitunter geht es auch schon mal technisch zu bei uns, was unserer Musik einen Rahmen gibt und von aufmerksamen Hörern manchmal mit einem Lächeln belohnt wird. Dann lassen wir es aber auch gern mal krachen, bei der Rockmusik ist es schließlich auch wichtig, dass es rockt“, sagt Kerstan. Das tut es auf der Platte. Elf Songs lang. *por/ke*

◆ Konzert-Tipp:
15. Mai, Hoyerswerda Kulturfabrik Einlass 20 Uhr, Show 21 Uhr
◆ CD und Infos:
www.dawnsmoment.com

LIVE-S(Z)ENE

Russian Doctors, 7. Mai, Chekov, Cottbus

The Russian Doctors, alias Dr. Makarios (Frontmann von Die Art) und Dr. Pichelstein, verarzteten am Freitag ihr Publikum im Cottbuser Klub Chekov. Mit vertonter Lyrik des russischen Dichters Pratajev, Dr. Pichelstein an der Akustik Gitarre und Dr. Makarios begeisterte das Duo mit feinsten handgemachter Musik mit Tiefgang. Makarios Stimme entwickelte ihre Wirkung und das Gitarrenspiel seines Kollegen riss mit. Im Februar dieses Jahres erschien das sechste Album ihrer CD-Reihe „Heimatlieder für Heimatlose“.

Local Visions Band Contest, 8. Mai, Klub Bebel, Cottbus

Ein Novum gab es beim Local Vision Band Contest am Samstag im Bebel. Gleich zwei Bands landeten punktgleich auf dem ersten Platz. Sweetest Revenge aus Gräfenhainichen und Imago aus Berlin heißen die Sieger. Die Jury entschied sich dafür, dass die Jungs von Imago ebenfalls zum Finale nach Berlin fahren. Den dritten Platz belegten SchmitSKATze aus Guben, vierter wurden Kopfüber aus Gehren. Im Bebel fand das Landesfinale des Contests für Brandenburg/Berlin und Sachsen-Anhalt statt. Texte/ Fotos: C. Bunar

S(Z)ENE: Heiko Portale
heiko.portale@lr-online.de